

Unternehmensprofil

Unternehmensgeschichte

EPM wurde 1972 mit dem Ziel gegründet, der Elektronik-Industrie zukunftsorientierte Lötautomaten anzubieten, mit denen das Löten von Platinen und Baugruppen automatisch und vor allem nahezu fehlerfrei ermöglicht werden sollte; dabei ist der Name Programm, denn EPM steht für „Electronic Production Machines“.

Das Unternehmen hat sich konsequent und kontinuierlich zu dem entwickelt, was es heute repräsentiert: ein starker, gesunder und zukunftsorientierter Player im Markt, der sich auf einem hart umkämpften Segment seit mehr als 35 Jahren kundennah, konstant und selbstbewusst behauptet.



Für EPM sind inklusive Produktion ca. 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig; Das Unternehmen ist eigenfinanziert und agiert damit unabhängig von jeglichen Banken; das Aktienkapital beträgt 1,25 Mio. Franken.

Unternehmenstätigkeit

Die EPM Handels AG befasst sich mit der Entwicklung, Produktion und dem weltweiten Vertrieb von Selektiv- und Wellenlötanlagen für das automatische Löten von Leiterplatten und Baugruppen für die Elektronikindustrie sowie mit den damit verbundenen Beratungs-, Wartungs- und Service-Dienstleistungen.

Die EPM Lötanlagen basieren auf dem TMS (True Modular System), bauen also modular nach Baukastenprinzip aufeinander auf, sind je nach Lötanforderung auf- und abwärts kompatibel und werden als Rahmen- oder Fingermaschine mit verschiedenen Lötwellensystemen und Flux-Applikationen angeboten.



Die Produktpalette deckt die unterschiedlichsten Größenanforderungen an Lötautomaten ab: gebaut werden Maschinen für Muster- und Kleinstserienfertigungen bis hin zu komplexen Lötanlagen für die Hochgeschwindigkeits-Großserienfertigung.

„Tradition Meets Innovation“

Bemerkenswert ist, dass das Unternehmen in all den Jahren seit der Gründung technologisch immer wieder eine Vorreiterrolle eingenommen hat. Das gilt für die allererste entwickel-

te Tischlötmaschine HD 327, die heute fast schon legendär ist und bei einigen Kunden noch immer eingesetzt wird.

Ebenso wie für die in den neunziger Jahren gebaute Roboter-Lötmaschine oder, ganz aktuell, für die heutige Duplex CIG highspeed Lötanlage, die weltweit erste vollautomatische Lötmaschine, die unter Schutzgas arbeitet und gleichzeitig bleifreie und bleihaltige Legierungen verarbeiten kann.

Dienstleistungsangebot

EPM bietet seinen Kunden umfangreiche Beratungs- und Consultingleistungen rund um den gesamten Lötprozess, der bei der Auswahl eines geeigneten Lötverfahrens das wichtigste Kriterium darstellen sollte.

Der Service beginnt dabei mit dem Aufsetzen der Prozesse, umfasst die Beratung über die einzusetzenden Lötwerkzeuge und hört bei der Gestaltung der Lötapplikation noch lange nicht auf.

Wartung, ein umfangreiches Schulungsangebot sowie regelmäßiges Probelöten für potenzielle Kunden im internen Kompetenz Center runden das Dienstleistungsangebot ab.

Vertrieb

Das Unternehmen agiert im Direktvertrieb und über ein ausgesuchtes Partnernetzwerk und ist darüber hinaus bei allen großen Elektronikfertigern als OEM-Partner gelistet.

Um den Ansprüchen der Kunden international gerecht werden zu können, arbeitet EPM weltweit mit qualifizierten Partnern in einem Kompetenznetzwerk zusammen.

Die Netzwerkpartner befinden sich in Asien, Australien, Europa und in den USA. Der Vertrieb in der Schweiz erfolgt direkt aus der Unternehmenszentrale in Geroldswil.

Zielgruppe

EPM adressiert Unternehmen jeder Größe, wobei der Fokus allerdings auf mittelständischen und grossen, weltweit tätigen Konzernen liegt, die qualitativ hochwertige elektronische Geräte, Apparate, Leiterplatten und Baugruppen fertigen.

EPM Lötmaschinen sind branchenneutral, in der Praxis zeichnen sich aber Einsatzschwerpunkte in der Automobilindustrie, in der Luft- und Raumfahrt, in der Medizinaltechnik sowie in der Unterhaltungselektronik ab.

Zu den Kunden zählen beispielsweise Bizerba, Blaupunkt, Continental, EPIC, Linde, Mettler-Toledo, Philips, Sagem, Sitronic, Temic und VDO, um nur einige Beispiele zu nennen.

Philosophie

An oberster Stelle stehen für EPM die gelebte Kundenorientierung, transparente Geschäftsbeziehungen, die Integrität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das Vertrauen zwischen den Kunden und Geschäftspartnern.